

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Musterverzeichnis . . . . .	21
Die Bearbeiter . . . . .	23
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	25
Literaturverzeichnis . . . . .	35
<b>§ 1 Patchworkfamilie aus sozialwissenschaftlicher Sicht . . . . .</b>	<b>39</b>
A. Stieffamilien als Scheidungsfolge . . . . .	39
B. Zur Vielfalt von Stieffamilienformen . . . . .	41
C. Entwicklungsaufgaben: Eine Stieffamilie entsteht . . . . .	45
I. Vorbemerkung: Von der Defizithypothese zum Belastungs-Bewältigungsmodell . . . . .	45
II. Wie sich die Stieffamilie für Mareike entwickelt . . . . .	46
III. Wie sich die Stieffamilie für Frau M. entwickelt . . . . .	47
IV. Wie sich die Stieffamilie für den Stiefvater entwickelt . . . . .	48
V. Wie sich die Beziehung des leiblichen Vaters zu seiner Tochter entwickelt . . . . .	49
D. Forschungsergebnisse: Wie lebt es sich in Stieffamilien? . . . . .	49
I. Das Kind in der Stieffamilie . . . . .	49
II. Konfliktniveau zwischen den Eltern . . . . .	50
III. Zusammenarbeit von Eltern in Stieffamilien . . . . .	51
IV. Partnerzufriedenheit in Stieffamilien . . . . .	51
V. Der getrennt lebende Vater in Stieffamilien . . . . .	52
E. Fazit: Was der Lebensort Stieffamilie den Kindern erbringt . . . . .	53
<b>§ 2 Familienrecht . . . . .</b>	<b>55</b>
A. Kindschaftsrecht . . . . .	56
I. Abstammung und Verwandtschaft . . . . .	56
1. Begriffe . . . . .	56
2. Vaterschaftsanerkennung und -anfechtung . . . . .	56
a) Vaterschaft aufgrund Ehe mit der Mutter . . . . .	56
b) Anerkennung der Vaterschaft . . . . .	56
c) Gerichtliche Vaterschaftsfeststellung . . . . .	57
3. Die Anfechtung der Vaterschaft . . . . .	58
a) Anforderungen an den Antrag . . . . .	58
b) Anfechtungsberechtigte . . . . .	60
c) Anfechtungsfrist . . . . .	61
d) Beweislast . . . . .	62
4. Die genetische Untersuchung zur Klärung der Vaterschaft . . . . .	63
II. Adoption . . . . .	64
1. Allgemeines . . . . .	64
2. Stieffkindadoption in Form der Minderjährigenadoption . . . . .	64
a) Voraussetzungen . . . . .	65
aa) Kindeswohl und soziale Elternschaft . . . . .	65
bb) Der Personenkreis der Annehmenden . . . . .	65
cc) Kettenadoption . . . . .	66

dd) Das Interesse der Kinder des Annehmenden . . . . .	66
ee) Einwilligung des anzunehmenden Kindes . . . . .	67
ff) Einwilligung der Eltern . . . . .	67
gg) Ersetzung der Einwilligung der Eltern . . . . .	67
(1) Anhaltende gröbliche Pflichtverletzung . . . . .	68
(2) Gleichgültigkeit . . . . .	68
(3) unverhältnismäßiger Nachteil . . . . .	68
(4) besonders schwere Pflichtverletzung . . . . .	69
(5) Antragsberechtigung . . . . .	69
(6) Ersetzung der Einwilligung des nicht sorgeberechtigten Elternteils . . . . .	69
hh) Die Wirkung der Minderjährigenadoption . . . . .	70
(1) Volladoption . . . . .	70
(2) Neues Verwandtschaftsverhältnis . . . . .	71
(3) Auswirkungen auf den Namen . . . . .	71
(4) Umgangsrecht des leiblichen Elternteils . . . . .	71
ii) Aufhebung der Adoption . . . . .	72
b) Verfahren beim Notar . . . . .	72
c) Verfahren vor dem Familiengericht . . . . .	73
d) Kritische Stimmen . . . . .	73
3. Stiefkindadoption in Form der Erwachsenenadoption mit den Wirkungen der Minderjährigenadoption . . . . .	74
a) Voraussetzungen: Eltern-Kind-Verhältnis . . . . .	74
b) Das Interesse der Kinder des Annehmenden . . . . .	75
c) Wirkung der Adoption . . . . .	75
d) Aufhebung der Adoption . . . . .	75
e) Verfahren vor dem Notar . . . . .	75
f) Verfahren vor dem Familiengericht . . . . .	75
III. Einbenennung . . . . .	76
1. Begriff . . . . .	76
2. Voraussetzungen . . . . .	77
a) Ehename . . . . .	77
b) Sorgeberechtigung des Elternteils, der die Einbenennung begeht . . . . .	77
c) Leben des Kindes im gemeinsamen Haushalt . . . . .	77
d) Einwilligung des Kindes . . . . .	77
e) Einwilligung des anderen Elternteils . . . . .	78
f) Ersetzung der Einwilligung des anderen Elternteils durch gerichtliches Verfahren . . . . .	78
3. Neubestimmung des Kindesnamens bei vorausgegangener Einbenennung . . . . .	79
4. Verfahren . . . . .	80
a) Erklärung vor dem Standesbeamten . . . . .	80
b) Verfahren bei Ersetzung der Einwilligung . . . . .	80
IV. Sorgerecht . . . . .	81
1. Allgemeines . . . . .	81
a) Art und Umfang der elterlichen Sorge . . . . .	81
b) Die Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge . . . . .	81
c) Gemeinsame elterliche Sorge bei Trennung . . . . .	82

d) Gemeinsame elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern . . . . .	82
2. Das kleine Sorgerecht des Stiefelternteils/Lebenspartners, § 1687b BGB, § 9 LPartG . . . . .	84
a) Entwicklung . . . . .	84
b) Voraussetzungen . . . . .	85
aa) Bestehen einer Ehe/Lebenspartnerschaft . . . . .	85
bb) Alleinsorge des Elternteils . . . . .	85
cc) Angelegenheiten des täglichen Lebens. . . . .	85
dd) Einvernehmen mit dem sorgeberechtigten Elternteil . . . . .	86
c) Rechtsfolge . . . . .	86
d) Beendigung der Mitentscheidung . . . . .	87
e) Das Notvertretungsrecht . . . . .	87
f) Verfahren. . . . .	87
3. Vertragliche Regelungen der Beteiligung des Stiefelternteils . . . . .	88
4. Die Rolle des Stiefkindes bei Gewaltschutz und Wohnungszuweisung . . . . .	89
V. Umgangsrecht . . . . .	90
1. Wesen des Umgangs . . . . .	90
2. Beschränkung und Ausschluss des Umgangs . . . . .	91
3. Die Ausgestaltung des Umgangs . . . . .	91
4. Verfahren . . . . .	92
5. Umgangsrecht anderer Bezugspersonen. . . . .	92
a) Allgemeines . . . . .	93
b) Das Umgangsrecht des leiblichen nicht rechtlichen Vaters, § 1686a BGB . . . . .	93
c) Andere Bezugspersonen . . . . .	95
d) Kindeswohldienlichkeit. . . . .	95
e) Der Umfang des Umgangs . . . . .	96
VI. Verbleibensanordnung, 1682, 1688 Abs. 4 BGB . . . . .	96
1. Ausgangslage . . . . .	96
2. Voraussetzungen . . . . .	97
a) Zusammenleben in häuslicher Gemeinschaft . . . . .	97
aa) Ehe oder Lebenspartnerschaft mit dem leiblichen Elternteil . . . . .	97
bb) Gemeinsamer Haushalt für längere Zeit . . . . .	97
b) Alleinsorge des anderen Elternteils . . . . .	98
aa) Tatsächliche Verhinderung oder Ruhen der elterlichen Sorge . . . . .	98
bb) Versterben des betreuenden Elternteils . . . . .	99
cc) Vormundschaft. . . . .	99
c) Kindeswohlgefährdung . . . . .	99
d) Wegnameabsicht . . . . .	100
e) Rechtsfolge . . . . .	100
3. Verfahren . . . . .	100
B. Unterhaltsrecht . . . . .	102
I. Kindesunterhalt . . . . .	102
1. Unterhaltsanspruch des leiblichen Kindes . . . . .	102
a) Gesetzlicher Unterhaltsanspruch . . . . .	102
aa) Voraussetzung: Abstammung, § 1589 BGB . . . . .	102
bb) Bedürftigkeit . . . . .	102

b)	Leistungsfähigkeit . . . . .	103
c)	Bedarf und Bemessung des Unterhalts . . . . .	105
d)	Art der Unterhaltsgewährung . . . . .	106
e)	Rang, insbesondere im Mangelfall . . . . .	107
2.	Vertraglicher Unterhaltsanspruch . . . . .	107
a)	Disponibilität des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs . . . . .	107
b)	Festschreiben des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs . . . . .	109
c)	Verzicht auf Kindesunterhalt . . . . .	110
aa)	Vereinbarung zwischen Eltern und volljährigem Kind . . . . .	110
bb)	Vereinbarung zwischen Eltern und minderjährigem Kind, vertreten wiederum durch die gesetzlichen Vertreter . . . . .	110
cc)	Vereinbarung zwischen den Eltern; Freistellungsvereinbarung .	110
d)	Verstärkung des Unterhaltsanspruchs . . . . .	111
aa)	Vereinbarungen zwischen den Eltern und dem (minderjährigen) Kind . . . . .	111
bb)	Vereinbarungen zwischen den Eltern . . . . .	112
cc)	Risiko unterhaltsverstärkender Vereinbarungen . . . . .	113
e)	Unterhalt aufgrund formfreien Vertrages bei heterologer künstlicher Befruchtung . . . . .	114
II.	Unterhaltsanspruch des Stiefkindes . . . . .	115
1.	Gesetzlicher Unterhaltsanspruch . . . . .	115
2.	Vertraglicher Unterhaltsanspruch . . . . .	115
3.	Vereinbarung der Gütergemeinschaft, §§ 1604, 1459 Abs. 1, 1437 Abs. 1, 1459 Abs. 2 Satz 1 . . . . .	117
III.	Ehegattenunterhalt/Unterhalt des eingetragenen Lebenspartners/Unterhalt des nicht ehelichen Lebenspartners . . . . .	117
1.	Unterhaltsrecht in der neuen Verbindung . . . . .	118
a)	Unterhaltsverpflichtungen gegenüber neuem Ehegatten . . . . .	118
b)	Unterhaltsverpflichtungen des neuen Ehepartners . . . . .	119
2.	Unterhaltsrecht in der geschiedenen Verbindung . . . . .	119
a)	Trennungsunterhalt . . . . .	119
b)	Unterhalt des geschiedenen Ehegatten, §§ 1569 ff. BGB . . . . .	121
aa)	§ 1570 BGB – Unterhaltsanspruch . . . . .	121
bb)	§ 1576 BGB – Unterhalt aus Billigkeitsgründen . . . . .	121
cc)	Maß des Unterhalts – Dreiteilungsmethode . . . . .	123
c)	Unterhalt von Mutter und Vater aus Anlass der Geburt, § 1516I BGB	124
d)	Rangfolge . . . . .	124
<b>§ 3 Erbrecht</b>	. . . . .	127
A.	Vorbemerkung . . . . .	130
B.	Gesetzliche Erbfolge . . . . .	130
I.	Gesetzliches Erbrecht der Verwandten . . . . .	131
II.	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten . . . . .	132
1.	Allgemeines . . . . .	132
2.	Gesetzlicher Güterstand . . . . .	133
3.	Gütertrennung . . . . .	134
4.	Gütergemeinschaft . . . . .	135

5. Sonstiges .....	135
III. Zusammenfassung .....	135
C Gewillkürte Erbfolge .....	136
I. Testament .....	136
II. Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag .....	137
1. Überblick .....	137
2. Insbesondere: Bindungswirkung beim gemeinschaftlichen Testament .....	138
3. Insbesondere: Bindungswirkung beim Erbvertrag .....	139
III. Grenzen gewillkürter Erbfolge: Pflichtteilsrecht .....	141
D Typische Patchwork-Familien. ....	142
I. Vorbemerkung .....	142
II. Zweitehe ohne (erbberechtigte) Kinder – Vorfragen .....	142
1. Störpotenzial: Frühere Verfügungen von Todes wegen (Beseitigung der Bindungswirkung) .....	143
a) Einzeltestament .....	143
b) Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament .....	144
c) Insbesondere: Erbvertrag .....	144
aa) Fortbestand trotz Trennung und Scheidung? .....	144
bb) Einvernehmliche Aufhebung .....	145
cc) Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung .....	145
dd) Abänderungsvorbehalt .....	145
ee) Rücktrittsvorbehalt .....	146
ff) Anfechtung .....	147
d) Insbesondere: Gemeinschaftliches Testament .....	148
aa) Fortbestand trotz Trennung und Scheidung? .....	148
bb) Einvernehmliche Aufhebung, Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung .....	149
cc) Einseitiger Widerruf .....	149
dd) Anfechtung .....	149
e) Zuwendungsverzicht .....	150
f) Lebzeitige Zuwendungen (§§ 2287, 2288 BGB) .....	152
2. Störpotenzial: Pflichtteilsrecht der Eltern .....	154
3. Störpotenzial: Pflichtteilsrecht des Ehegatten .....	155
a) Erb- und Pflichtteilsverzicht des Ehegatten .....	156
b) Exkurs: § 1586b BGB .....	160
4. Störpotenzial: Zugewinnausgleich (Vereinbarung von Gütertrennung) .....	161
III. Zweitehe mit Kindern aus erster Ehe eines (oder beider) Ehegatten ohne gemeinsame Kinder („meine Kinder – deine Kinder“) .....	164
1. Schlusserbeneinsetzung einseitiger Kinder vs. Vor- und Nacherbschaft (erbrechtliche Absicherung einseitiger Kinder) .....	165
a) Gegenseitige Erbeinsetzung und Schlusserbeinsetzung einseitiger Kinder (Unterwanderung der Bindungswirkung) .....	165
b) Ehegatte als Vorerbe .....	165
c) Unmittelbare Erbeinsetzung der einseitigen Kinder .....	167
2. Störpotential: Pflichtteil der Kinder aus erster Ehe .....	170
a) Insbesondere §§ 2305 ff. BGB .....	171
b) Erb- und Pflichtteilsverzicht der Kinder aus erster Ehe .....	172

aa)	Unbedingter Verzicht . . . . .	172
bb)	Bedingter Verzicht (Verzicht gegen Abfindung, Verzicht unter Bedingung einer letztwilligen Begünstigung) . . . . .	174
cc)	Exkurs: Unwirksamkeit eines bestehenden Erb- bzw. Pflichtteilsverzichts infolge Scheidung? . . . . .	177
dd)	Exkurs: Einvernehmliche Aufhebung des Pflichtteilsverzichts zulasten des Vertragserben . . . . .	177
c)	Pflichtteilsstrafklauseln . . . . .	178
d)	Pflichtteilsstrafklausel und bedingtes Quotenvermächtnis (wirtschaftliche Gleichstellung aller Kinder) . . . . .	180
e)	Anrechnungsbestimmung . . . . .	181
3.	Freiheit von erbrechtlicher Bindung . . . . .	183
4.	Wohnungsrecht, Nießbrauch, sonstige Vermächtnisse zugunsten des Ehegatten . . . . .	183
5.	Störpotential: Güterrecht (modifizierte Zugewinngemeinschaft) . . . . .	186
6.	„Geschiedenentestament“ . . . . .	187
a)	Vor- und Nacherbschaft . . . . .	188
b)	Vermächtnislösungen . . . . .	189
aa)	Vor- und Nachvermächtnis . . . . .	189
bb)	Herausgabevermächtnis . . . . .	191
c)	Entzug der Vermögenssorge, Testamentsvollstreckung . . . . .	192
aa)	Entzug der Vermögenssorge . . . . .	192
bb)	Testamentsvollstreckung . . . . .	193
7.	Adoption . . . . .	197
IV.	Zweitehe mit Kindern aus erster Ehe (eines oder beider Ehegatten) und gemeinsamen Kindern („meine Kinder – deine Kinder – unsere Kinder“) . . . . .	198
1.	Störpotential: Pflichtteilsrecht der Kinder . . . . .	198
a)	Pflichtteilsstrafklauseln (insbesondere gemeinschaftliche Kinder) . . . . .	198
b)	Pflichtteilsentziehung . . . . .	199
c)	Ehegatte als Vorerbe (insbesondere einseitige Kinder) . . . . .	199
d)	Nießbrauchslösung (insbesondere einseitige Kinder) . . . . .	200
e)	Pflichtteilsminimierung durch lebzeitige Vermögensübertragung . . . . .	201
aa)	Ehebezogene Zuwendungen . . . . .	202
bb)	Güterrechtliche Gestaltungen . . . . .	208
	(1) Gütertrennung und „Güterstandsschaukel“ . . . . .	208
	(2) Gütergemeinschaft . . . . .	211
cc)	Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen . . . . .	213
dd)	Lebensversicherung . . . . .	218
2.	Besserstellung gemeinsamer Kinder ohne vollständigen Ausschluss einseitiger Kinder . . . . .	220
3.	§§ 2305 ff. BGB (wirtschaftliche Gleichstellung aller Kinder) . . . . .	221
4.	Teilungsanordnung, Vorausvermächtnis, Testamentsvollstreckung . . . . .	222
V.	Nichteheliche Lebensgemeinschaften („Zweitfamilie – mit oder ohne Kinder – ohne Trauschein“) . . . . .	225
E.	Die ungenaue Bezeichnung der Erben – oder auch die „vergessene“ Regelung . . . . .	226
I.	Verfügungen von Todes wegen zugunsten „meiner Kinder“ und „unserer Kinder“ . . . . .	226

II.	Bezugsrecht „meines Ehegatten“ und „meiner Kinder“ bei Lebensversicherungen . . . . .	228
F.	Wer ist für die Bestattung zuständig – wer zahlt? . . . . .	229
<b>§ 4</b>	<b>Betreuungsrecht und Vorsorgeverfügungen . . . . .</b>	<b>231</b>
A.	Rechtliche Grundlagen und besondere Problemstellungen. . . . .	232
I.	Rechtliche Betreuung, §§ 1896 ff. BGB . . . . .	233
1.	Betreuerbestellung . . . . .	233
a)	Insbesondere: Betreuerbestellung gegen den freien Willen des Betroffenen . . . . .	233
b)	Insbesondere: Person des Betreuers . . . . .	234
2.	Gesetzliche Vertretung durch den Betreuer, § 1902 BGB, und Einwilligungsvorbehalt, § 1903 BGB . . . . .	236
II.	Beachtlichkeit von Wünschen des Betreuten (Betreuungsverfügung) . . . . .	236
1.	Regelungsinhalt . . . . .	236
2.	Natürlicher Wille als Voraussetzung . . . . .	237
3.	Form . . . . .	237
III.	Vorsorgevollmacht . . . . .	237
1.	Regelungsinhalt . . . . .	237
a)	Vollmacht in vermögensrechtlichen Angelegenheiten . . . . .	238
b)	Vollmacht in persönlichen Angelegenheiten . . . . .	239
2.	Wirksame Erteilung und Widerruf . . . . .	240
a)	Geschäftsfähigkeit . . . . .	240
b)	Form . . . . .	241
c)	Insbesondere: Widerruf durch einen von mehreren Bevollmächtigten	242
IV.	Kontrollmechanismen und Vermeidung von Missbrauch . . . . .	243
1.	Gesetzliche Kontrollmechanismen . . . . .	243
a)	Pflichtbindung des Betreuers, insbesondere § 1908i Abs. 1 BGB i.V.m. §§ 1802, 1840 f. BGB, mündelsichere Anlage und § 1908i Abs. 1 BGB i.V.m. § 1803 BGB . . . . .	243
b)	Vertretungsverbote des Betreuers, § 181 BGB, § 1908i Abs. 1 BGB i.V.m. § 1795 BGB sowie Schenkungsverbot des Betreuers, § 1908i Abs. 2 Satz 1 BGB i.V.m. § 1804 BGB . . . . .	244
c)	Betreuungsgerichtliche Genehmigung für Betreuerhandeln, § 1908i Abs. 1 BGB i.V.m. §§ 1821, 1822 Nr. 1 bis 4, 6 bis 13 BGB, §§ 1904 ff. BGB . . . . .	244
d)	Befreite Betreuung . . . . .	244
e)	Keine Erstreckung auf den Bevollmächtigten . . . . .	245
2.	Überwachungsbetreuer (§ 1896 Abs. 3 BGB) . . . . .	245
3.	Überwachungsbevollmächtigter . . . . .	247
V.	Zusammenfassung . . . . .	248
B.	Selbstbestimmung und Auswahl des richtigen Vorsorgeinstruments . . . . .	248
I.	Betreuungsverfügung vs. Vorsorgevollmacht . . . . .	248
II.	Zwang zur Vollmacht? . . . . .	249
III.	Zusammenfassung . . . . .	249

C. Person des Betreuers bzw. Vorsorgebevollmächtigten . . . . .	250
I. Auswahl geeigneter Personen . . . . .	250
1. Besonderheiten beim Betreuer . . . . .	251
a) Beachtlichkeit des Betreuerwunsches, § 1897 Abs. 4 BGB . . . . .	251
b) Mehrheit von Betreuern, § 1899 BGB . . . . .	252
c) Übernahmepflicht, § 1898 BGB . . . . .	252
2. Besonderheiten beim Bevollmächtigten . . . . .	252
a) Keine Ausschlussgründe . . . . .	252
b) Mehrheit von Bevollmächtigten . . . . .	253
c) Übernahmepflicht . . . . .	254
II. Zusammenfassung . . . . .	254
D. Anweisungen zur Führung der Betreuung bzw. Grundverhältnis zum Vorsorgebevollmächtigten (insbesondere auch Patientenverfügung) . . . . .	254
I. Führung der Betreuung (Betreuungsverfügung) . . . . .	254
II. Grundverhältnis zum Vorsorgebevollmächtigten . . . . .	255
1. Rechtsnatur . . . . .	255
a) Verpflichtung zur innerehelichen (innerlebenspartnerschaftlichen) bzw. innerfamiliären Hilfeleistung, §§ 1353 Abs. 1 Satz 2, 1618a BGB, § 2 LPartG . . . . .	255
b) Auftrag, §§ 662 ff. BGB und Geschäftsbesorgung §§ 675 ff. BGB . . . . .	255
c) Gefälligkeit/Mischverhältnis . . . . .	256
2. Weisungen im Innenverhältnis . . . . .	257
3. Regelungsinhalt . . . . .	257
a) Verwendungsbeschränkungen . . . . .	257
b) Haftungsbeschränkungen . . . . .	258
4. Zustandekommen und Widerruf . . . . .	259
a) Zustandekommen . . . . .	259
b) Widerruf . . . . .	259
c) Ort der Regelung . . . . .	259
5. Zusammenfassung . . . . .	259
III. Patientenverfügung . . . . .	260
1. „Qualifizierte“ Patientenverfügung (§ 1901a Abs. 1 BGB) . . . . .	260
a) Voraussetzungen . . . . .	260
b) Regelungsinhalt . . . . .	261
aa) Einwilligung in eine ärztliche Maßnahme (Therapiewunsch, insbesondere Maximaltherapie) . . . . .	261
bb) Nichteinwilligung oder Widerruf der Einwilligung in eine ärztliche Maßnahme (Behandlungsabbruch) . . . . .	262
cc) Bestimmtheitsgrundsatz . . . . .	262
dd) Keine Reichweitenbegrenzung . . . . .	263
c) Rechtsnatur und Adressat . . . . .	263
2. Behandlungswunsch und mutmaßlicher Wille (§ 1901a Abs. 2 BGB) . . . . .	265
3. Umsetzung des Patientenwillens und Verfahren nach § 1901b BGB (einschließlich betreuungsgerichtlicher Genehmigung, § 1904 BGB) . . . . .	266
a) Allgemeines . . . . .	266
b) Verfahren gemäß § 1901b Abs. 1 BGB . . . . .	267

c)	Verfahren gemäß § 1901b Abs. 2 BGB . . . . .	267
d)	Betreuungsgerichtliche Genehmigung, § 1904 BGB . . . . .	267
4.	Vollständige Entscheidungsdelegation auf den Vertreter . . . . .	269
5.	Zusammenfassung . . . . .	270
E.	Schicksal bestehender Vorsorgeverfügungen zugunsten der Erstfamilie . . . . .	270
I.	Schicksal bestehender Vorsorgevollmachten . . . . .	270
1.	Kein (automatisches) Erlöschen der dem geschiedenen Ehegatten oder den Kindern aus erster Ehe erteilten Vorsorgevollmacht? . . . . .	270
2.	Widerruf der Vollmacht, §§ 168 Satz 2 und 3, 167 Abs. 1 BGB . . . . .	272
a)	Widerrufserklärung . . . . .	272
b)	Beseitigung des Rechtsscheins der Vollmachtsurkunde, § 172 BGB .	274
3.	Vollmachtverzicht . . . . .	275
II.	Schicksal bestehender Vorsorgeverfügungen im Übrigen . . . . .	276
1.	Widerruflichkeit von Betreuungsverfügungen . . . . .	276
a)	Person des Betreuers . . . . .	276
b)	Führung der Betreuung . . . . .	276
2.	Widerruflichkeit von Patientenverfügungen . . . . .	277
III.	Zusammenfassung . . . . .	278
F.	Resümee . . . . .	278
<b>§ 5 Mietrecht.</b>		281
A.	Einleitung . . . . .	283
B.	Begründung eines Mietverhältnisses . . . . .	286
I.	Mietvertragsabschluss durch beide Partner als Mitmieter . . . . .	286
II.	Mietvertragsabschluss durch einen Partner als Mieter . . . . .	287
C.	Bestehendes Mietverhältnis . . . . .	288
I.	Mietzins und Sicherheiten . . . . .	288
II.	Gebrauchsrecht . . . . .	289
III.	Gewährleistung und Haftung . . . . .	293
1.	Haftung des Vermieters . . . . .	293
2.	Haftung der/des Mieter(s) . . . . .	294
IV.	Beendigung der Lebensgemeinschaft . . . . .	295
1.	Anspruch des ausziehenden Partners auf Mitwirkung an dessen einvernehmlicher Entlassung aus dem Mietvertrag bzw. an einer gemeinsamen Kündigung . . . . .	296
2.	Anspruch auf Überlassung der Mietwohnung bei Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung der Lebenspartnerschaft . . . . .	298
a)	Wohnungszuweisung bei Getrenntleben, § 1361b BGB/§ 14 LPartG .	298
b)	Wohnungszuweisung anlässlich der Scheidung, § 1568a BGB/§ 17 LPartG .	299
aa)	Gerichtliche Entscheidung . . . . .	299
bb)	Mitteilung der Ehegatten . . . . .	299
cc)	Rechtsfolgen . . . . .	302
c)	Wohnungszuweisung nach dem GewSchG . . . . .	303
3.	Verfahrensfragen . . . . .	304
4.	Vorsorgliche Regelung . . . . .	305
V.	Eintritt in das Mietverhältnis bei Tod des Mieters, §§ 563–564 BGB . . . . .	306

D. Beendigung des Mietverhältnisses . . . . .	309
I. Aufhebungsvertrag . . . . .	309
II. Kündigung . . . . .	310
1. Vermieterkündigung . . . . .	310
a) Form und Inhalt . . . . .	310
b) Zugang . . . . .	310
c) Kündigungsgrund . . . . .	310
2. Mieterkündigung . . . . .	316
III. Rechtsfolgen . . . . .	316
E. Räumung und Räumungsvollstreckung . . . . .	316
<b>§ 6 Sozialrecht . . . . .</b>	<b>323</b>
A. Einleitung . . . . .	323
I. Grundlagen . . . . .	323
1. Geltungsbereich des SGB . . . . .	323
2. Antragstellung . . . . .	323
II. Vorschüsse . . . . .	324
III. Verzinsung . . . . .	325
IV. Mitwirkungs- und Mitteilungspflichten . . . . .	325
V. Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch . . . . .	326
VI. Verbot nachteiliger Vereinbarungen . . . . .	327
VII. Rechtsweg . . . . .	327
B. SGB II . . . . .	328
I. Leistungsübersicht . . . . .	328
1. Regelbedarfe . . . . .	329
2. Mehrbedarfe . . . . .	330
3. Bedarfe für Unterkunft und Heizung . . . . .	331
4. Abweichende Leistungserbringung nach § 24 SGB II . . . . .	331
5. Weitere Leistungen nach §§ 25–27 SGB II . . . . .	332
II. Leistungsberechtigte nach § 7 SGB II . . . . .	332
1. Berechtigter Personenkreis . . . . .	332
a) Erwerbsfähige Leistungsberechtigte . . . . .	332
b) Bedarfsgemeinschaft . . . . .	332
c) Partner . . . . .	333
d) Kinder . . . . .	335
e) Abgrenzung zu Haushaltsgemeinschaft . . . . .	336
aa) Haushalts-, Bedarfs- und Wohngemeinschaft . . . . .	336
bb) Unterhaltsvermutung des § 9 Abs. 5 SGB II . . . . .	337
cc) Wohngemeinschaft . . . . .	338
2. Ausnahmen/Nicht-Leistungsberechtigte . . . . .	338
3. Altersgrenzen . . . . .	339
4. Gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	339
5. Obliegenheiten des Leistungsberechtigten nach § 31 SGB II . . . . .	340
III. Verhältnis zu anderen Leistungen . . . . .	341
1. Grundsatz . . . . .	341
2. Altersrente . . . . .	341
3. Kindergeld . . . . .	341

4.	Wohngeld . . . . .	342
5.	Kinderzuschlag . . . . .	343
6.	Krankengeld . . . . .	343
7.	Berufsausbildungsbeihilfe und BAföG . . . . .	343
<b>IV.</b>	<b>Übergang von Ansprüchen, § 33 SGB II . . . . .</b>	<b>344</b>
1.	Tatbestandliche Voraussetzungen. . . . .	344
2.	Grundvoraussetzungen des Anspruchsübergangs, § 33 Abs. 1 SGB II . . . . .	344
a)	Anwendungsbereich . . . . .	344
b)	Rechtmäßigkeit der Hilfegewährung . . . . .	345
c)	Anspruchsverzicht . . . . .	345
3.	Prozentuale Aufspreizung. . . . .	345
a)	Kindergeldabzug . . . . .	346
b)	§ 1603 BGB . . . . .	346
c)	Betreuungsunterhalt . . . . .	346
aa)	Pflege und Erziehung. . . . .	346
bb)	Altersunabhängigkeit . . . . .	346
cc)	Basisunterhalt oder verlängerter Betreuungsunterhalt . . . . .	347
d)	Kindbezogene und ehebezogene Verlängerungsgründe . . . . .	347
e)	Prüfungsreihenfolge: Kindbezogen vor Ehebezogen . . . . .	347
f)	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	348
g)	Zeitliche Begrenzung (Befristung und Begrenzung nach Herabsetzung) . . . . .	348
4.	Prozessuales Auskunftsverfahren . . . . .	348
a)	Einleitung . . . . .	348
aa)	Vertretung eines Kindes durch einen Beistand. . . . .	348
bb)	Auskunftspflicht der Beteiligten und Dritter . . . . .	349
cc)	Auskunftspflichten . . . . .	349
(1)	Materiell-rechtliche Auskunftspflicht. . . . .	349
(a)	Anspruchsgrundlagen . . . . .	349
(b)	Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	349
(c)	Gegenstand der Auskunft . . . . .	349
(d)	Auskunftszeitraum. . . . .	350
(e)	Anspruchsinhalt . . . . .	350
(f)	Rechtswirkung der Auskunftsauflöschung . . . . .	351
b)	Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht . . . . .	351
aa)	Auskunft und Vorlage von Belegen von Amts wegen . . . . .	351
bb)	Auskunft und Vorlage von Belegen auf Antrag . . . . .	352
c)	Rechtsfolgen der Nichterteilung der Auskunft . . . . .	352
d)	Auskunftspflichten Dritter . . . . .	352
<b>V.</b>	<b>Erwerbsfähigkeit . . . . .</b>	<b>353</b>
1.	Begriff der Erwerbsfähigkeit i.S.d. § 8 SGB II . . . . .	353
a)	Erwerbsfähigkeit als Leistungsvoraussetzung. . . . .	353
b)	Arbeiten-Können . . . . .	353
c)	Arbeiten-Dürfen . . . . .	354
d)	Zumutbarkeit, § 10 SGB II. . . . .	354
2.	Prüfung der Erwerbsfähigkeit i.S.d. § 8 SGB II . . . . .	355
<b>VI.</b>	<b>Hilfebedürftigkeit . . . . .</b>	<b>355</b>
<b>VII.</b>	<b>Ausschlusstatbestände für den Bezug von Leistungen nach dem SGB II . . . . .</b>	<b>357</b>

1.	Ausschluss wegen stationärer Unterbringung . . . . .	357
2.	Ausschluss wegen Bezugs einer Altersrente . . . . .	358
3.	Ausschluss aufgrund eines auswärtigen Aufenthalts . . . . .	358
5.	Ausschluss wegen eines Anspruchs auf Förderung der Ausbildung . . . . .	359
	a) Ausbildungsförderung . . . . .	359
	b) Ausschluss bei Anspruch auf Förderung der Ausbildung nur „dem Grunde nach“ . . . . .	360
	c) Leistungen als Darlehen . . . . .	361
VIII.	Prozessuale . . . . .	361
	1. Antragstellung . . . . .	361
	2. Widerspruch . . . . .	362
	3. Sozialgerichtliche Verfahren . . . . .	363
	4. Verfahrensvorschriften . . . . .	365
C.	SGB III Arbeitsförderung . . . . .	366
	I. Die Berufsausbildungsbeihilfe . . . . .	366
	II. Die Bemessung des Arbeitslosengeldes . . . . .	367
	III. Sperrzeit-Regelung . . . . .	367
	IV. Auskunftsverlangen des Leistungsträgers . . . . .	368
D.	SGB V Gesetzliche Krankenversicherung . . . . .	369
	I. Die Familienversicherung . . . . .	369
	II. Vorteil nicht eheliche/eheähnliche Lebensgemeinschaft . . . . .	371
	III. Die Gewährung von Haushaltshilfe . . . . .	372
	IV. Krankengeld bei Erkrankung des Kindes . . . . .	374
E.	SGB VI Gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	375
	I. Die Witwen-/Witwerrente . . . . .	375
	II. Die Erziehungsrente . . . . .	376
	III. Die Waisenrente . . . . .	377
	IV. Rentensplitting . . . . .	378
F.	SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe . . . . .	378
	I. Einleitung . . . . .	378
	II. Maßgebliche Prinzipien . . . . .	380
	III. Geltungsbereich; Leistungsberechtigte . . . . .	380
	IV. Leistungen . . . . .	381
	1. Familienstützende Hilfen . . . . .	381
	2. Familienergänzende Hilfen . . . . .	382
	3. Familienersetzende Hilfen . . . . .	383
	a) Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII . . . . .	384
	b) Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII . . . . .	385
	c) Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII . . . . .	386
	d) Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII . . . . .	386
	e) Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII . . . . .	387
	f) Hilfe in Familienpflege, § 33 SGB VIII . . . . .	388
	g) Heimerziehung, § 34 SGB VIII . . . . .	389
	h) Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII . . . . .	389
	i) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII . . . . .	391
	aa) Struktur des Leistungstatbestandes . . . . .	391

bb) Katalog seelischer Störungen von Kindern und Jugendlichen . . . . .	392
cc) Ziele der Eingliederungshilfe. . . . .	394
dd) Leistungen der Eingliederungshilfe. . . . .	394
j) Wahl der Hilfeform nach Bedarf . . . . .	395
k) Mitwirkung, Hilfeplan, § 36 SGB VIII . . . . .	395
V. Organisation und Finanzierung . . . . .	395
G. SGB XII Sozialhilfe . . . . .	396
I. Grundsätze der Sozialhilfe . . . . .	396
1. Grundsätze der Leistungserbringung . . . . .	397
2. Familiengerechte Leistung . . . . .	397
II. Leistungsüberblick . . . . .	398
1. Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	398
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung . . . . .	401
3. Hilfen zur Gesundheit etc. . . . .	401
4. § 19 Abs. 4 bis 6 SGB XII . . . . .	401
III. Besonderheit: Eheähnliche und lebenspartnerschaftliche Lebensgemeinschaften . . . . .	402
<b>§ 7 Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .</b>	403
A. Vorbemerkung . . . . .	403
I. Besonderheiten der Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	403
II. Exkurs: Patchwork-Konstellationen und Besteuerungstatbestände nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 (Zweckzuwendung) und Nr. 4 (Familienstiftung/-verein) ErbStG	406
1. Zweckzuwendung (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG) . . . . .	406
2. Ersatzerbschaftsteuer auf Vermögen einer Familienstiftung oder eines Familienvereins (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG) . . . . .	407
B. Gesetzliche Erbfolge als Grundfall der ErbSt . . . . .	410
I. Überblick über die Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	410
1. Überblick . . . . .	410
2. Beschränkte und unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht . . . . .	412
3. Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen . . . . .	413
4. Steuerobjekt: Erwerb von Todes wegen und Schenkung . . . . .	416
5. Bewertung des Vermögens . . . . .	416
7. Zu berücksichtigende Verbindlichkeiten . . . . .	421
8. Hinweis: Steuerbefreiungen bei der Übertragung von Betriebsvermögen und Mietwohngrundstücken. . . . .	421
II. Ehegatte/Lebenspartner als Erbe . . . . .	421
1. Ehegatten/Lebenspartner als Steuersubjekte . . . . .	421
2. Ehebezogene Zuwendungen . . . . .	422
3. Zugewinnausgleich . . . . .	423
4. Steuersatz in Abhängigkeit vom ‚Näheverhältnis‘ und der Höhe der Bereicherung . . . . .	423
5. Zwischenergebnis: Die erbschaft- und schenkungsteuerliche Privilegierung von Ehegatten . . . . .	424
III. Verwandte als Erbe . . . . .	424
1. Verwandte als Steuersubjekte . . . . .	424
2. Freibeträge und Steuersätze bei Erwerben durch Verwandte . . . . .	425

C. Gewillkürte Erbfolge und Schenkungen bei Patchwork-Partnern . . . . .	425
I. Patchwork-Partner als Steuersubjekt . . . . .	425
II. Schenkungen . . . . .	430
III. Erwerbe von Todes wegen durch Patchwork-Partner. . . . .	433
D. Gewillkürte Erbfolge und Schenkungen bei Patchwork-Kindern . . . . .	434
I. Allgemeines und Überblick. . . . .	434
II. Schenkungen . . . . .	434
III. Erwerbe von Todes wegen bei Patchwork-Kindern. . . . .	435
E. Besteuerung typischer Patchwork-Familien. . . . .	435
I. Vorbemerkung . . . . .	435
II. Zweitehe ohne (erbberechtigte) Kinder – Vorfragen . . . . .	436
1. Grundsätzliches zu den Ausgangsfällen . . . . .	436
2. Steuerrechtliche Beurteilung zivilrechtlicher Problemschwerpunkte .	437
III. Patchwork-Kinder . . . . .	439
V. Nichteheliche Lebensgemeinschaften („Zweitfamilie – mit oder ohne Kinder – ohne Trauschein“). . . . .	439
F. Die ungenaue Bezeichnung der Erben – oder auch die „vergessene“ Regelung .	439
G. Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	439
H. Schlussbetrachtung . . . . .	440
Benutzerhinweise zur CD-ROM . . . . .	441
Stichwortverzeichnis. . . . .	441